

	<p>Objekt: Bürgerbrief für den Handlungs- Disponenten Carl Weil, 1846</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Else Weil</p> <p>Inventarnummer: D5-00029 / SC-03294</p>
--	--

Beschreibung

Bürgerbrief der Stadt Prenzlau für den Handlungs-Disponenten Carl Weil, 1846.
Nachdem sein (zukünftiger) Schwiegervater und Lehrmeister, Salomon Reis Krautheim, bereits seit 1824 das Bürgerrecht besaß, und er selbst 1845 "naturalisiert" (also preußischer Staatsbürger) wurde, erwarb auch Carl Weil 1846 das Bürgerrecht der Stadt Prenzlau. 1852 heiratete er dann Mathilde Krautheim, die Tochter von Salomon Reis Krautheim.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte
Maße: 34 x 21,5 cm

Ereignisse

Ausgefertigt wann 1846
wer Magistrat der Stadt Prenzlau
wo Prenzlau

Schlagworte

- Assimilation
- Bürgerbrief
- Urkunde

Literatur

- Peter Böthig, Alexandra Brach (2010): Else Weil. Fragmente eines deutsch-jüdischen Lebenswegs. Rheinsberg
- Sunhild Pflug (2008): Dr. med. Else Weil. Berlin